

Antrag

auf Gewährung der Erstaufforstungsprämie (EAP)

Festbetragsfinanzierung

F

1. Antragsteller/Antragstellerin

Name, Bezeichnung

Straße, PLZ, Ort, Landkreis

Auskunft erteilt: Name, Telefon (Durchwahl)

Gemeinde

Gemeindekennziffer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Kreditinstitut

BLZ

Konto-Nummer

2. Antrag

Für die in der Anlage 1 aufgeführten erstmalig aufgeforsteten Flächen wird die EAP beantragt.

Erklärungen

3.1 Ich erkläre, dass ich zu der von mir angekreuzten Gruppe von Zuwendungsempfängern zähle:

☒ 3.1.1 Natürliche Personen und juristische Personen des Privatrechts als Besitzer land- und forstwirtschaftlicher Flächen
(bei juristischen Personen des Privatrechts darf die Beteiligung der öffentlichen Hand nicht mehr als 25 % des Eigenkapitals betragen)

☐ 3.1.2 Juristische Personen des öffentlichen Rechts als Besitzer land- und forstwirtschaftlicher Flächen,
wenn diese unmittelbar kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke verfolgen.

☐ 3.1.3 Forstliche Zusammenschlüsse im Sinne des Gesetzes zur Erhaltung des Waldes und zur Förderung der Forstwirtschaft (Bundeswaldgesetz) als Besitzer land- und forstwirtschaftlicher Flächen

Ich erkläre, dass

☐ 3.2 ich mindestens 25 % meines Einkommens aus der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung beziehe

☐ 3.3 ich weniger als 25 % meines Einkommens aus der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung beziehe

☐ 3.4 ich die Flächen in den beiden der Aufforstung vorangehenden Jahren selbst bewirtschaftet habe

☐ ich die Flächen in den beiden der Aufforstung vorangehenden Jahren **nicht** selbst bewirtschaftet habe

3.5 Ich erkläre weiterhin, dass

- ich Eigentümer/Eigentümerin der in Anlage 1 (Beiblatt) aufgeführten Flächen oder Pächter/Pächterin dieser Flächen bin;
- ich für die Antragsflächen keine Stilllegungsprämie erhalte;
- ich nicht Leistungsempfänger/Leistungsempfängerin nach dem Gesetz zur Förderung der Einstellung der landwirtschaftlichen Erwerbstätigkeit bin;
- ich mich verpflichte, für die Dauer der Zahlung der Erstaufforstungsprämie die Erstaufforstung sachgemäß zu pflegen;
- ich davon Kenntnis genommen habe, dass ich verpflichtet bin, bei der Bewilligungsbehörde die jährliche Auszahlung der Erstaufforstungsprämie zu beantragen,
- die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind;
- ich davon Kenntnis genommen habe, dass alle Angaben in diesem Antrag, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig ist, subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über die Vergabe von Subventionen nach Landesrecht (Landes-subventionsgesetz) vom 24. März 1977 (SGV. NRW. 73) sowie § 2 Abs. 1 Subventionsgesetz vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034) sind und versichere, dass mir subventionserhebliche Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges bekannt sind. - **Erklärung gilt nicht bei Gemeinden (GV)** -
- ich davon Kenntnis genommen habe, dass bei Nichteinhaltung aller Angaben von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung oder das Belassen der Zuwendung abhängig sind, evtl. Sanktionsmaßnahmen gem. den geltenden EU-Vorschriften verhängt werden müssen (siehe auch Beiblatt zum Antrag).
- ich die für die Evaluierung der forstlichen Förderprogramme benötigten Daten zur Verfügung stelle.

Anlagen:

☐ Beiblatt

☐ Katasterauszug

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Von der Forstbehörde auszufüllen:

Prüfvermerk

Die Erstaufforstung ist, wie im Antrag dargestellt, durchgeführt worden.

Der Laubholzanteil dieser Erstaufforstung beträgt mindestens 25 v.H. der Gesamtpflanzenzahl.

Ort, Datum

Unterschrift

Prüfung der Zuwendungsvoraussetzungen.

Der Antrag ist geprüft worden. Die Zuwendungsvoraussetzungen liegen vor.

Ort, Datum

Bewilligungsbehörde

Forstamt

Waldbesitzer

Jahr

Lfd. Nr.

Festbetragsfinanzierung

F

Bei

☐

Zutreffendes bitte ankreuzen

[illegible]